



E.ON TowerCo macht Strommasten fit für ein besseres Mobilfunknetz

Die neue Gesellschaft „E.ON TowerCo GmbH“ macht Strommasten fit für eine bessere Mobilfunkabdeckung. Die zum 1. Oktober 2021 gegründete 100-Prozent-Tochter von envia TEL mit Sitz in Markkleeberg baut im Auftrag des E.ON-Konzerns künftig bundesweit Strommasten so um, dass diese auch als Funkmasten für das 4G/5G-Mobilfunknetz genutzt werden können. Die neue Gesellschaft treibt so die Digitalisierung in Deutschland voran und bereitet den Rollout des Mobilfunknetzes der Zukunft vor.

E.ON verfügt deutschlandweit über mehr als 100.000 Hoch- und Mittelspannungsmasten, die zusätzlich als potentielle Funkmasten in Frage kommen. Auch Dächer der konzerneigenen Immobilien und Grundstücke werden in den Planungsprozess einbezogen. An Standorten, an denen ein Umbau aus technischen Gründen nicht möglich ist, sind Neubauten von weiteren Funkmasten geplant.

„Wir nutzen unsere vorhandene Infrastruktur für die Verbesserung des Mobilfunks in Deutschland, um ‚weiße Flecken‘ bei der Netzabdeckung schnell und kostengünstig zu beseitigen. Die Kombination bereits bestehender Strommasten mit Mobilfunkeinrichtungen ist zudem nachhaltiger als ein Neubau. Bereits bestehende Strommasten mit Mobilfunkeinrichtungen zu kombinieren, ist nachhaltig. Eine stabile Mobilfunkversorgung ist außerdem ein wichtiger Faktor der Wertschöpfung vor allem in ländlichen Regionen“, sagt Bernd Böddeling, als Senior Vice President der E.ON SE für das deutsche Netzgeschäft verantwortlich.

Der Umbau vorhandener Strommasten bringt klare Vorteile: Der Bau- und Genehmigungsprozess neuer Funkmasten kann Monate in Anspruch nehmen. Im Gegensatz dazu ist für die Nutzung bereits vorhandener Strommasten keine Genehmigung notwendig. Nach den entsprechenden Umbauten erreicht die Digitalisierung auch abgelegene Gebiete deutlich schneller.

Aktuell bereitet die „E.ON TowerCo GmbH“ mehrere Pilotprojekte vor. Diese sind auch in der Nähe von Autobahnen und Bahnstrecken vorgesehen, um die Mobilfunkabdeckung von Verkehrswegen zu verbessern. Derzeit laufen dafür Verhandlungen und Vertragsabschlüsse mit mehreren Mobilfunknetzbetreibern. Die Inbetriebnahme der ersten Projekte ist für 2022 geplant. Geschäftsführer der "E.ON TowerCo GmbH" sind Carsten Lagemann und Stephan Drescher.



Pressemitteilung

Markkleeberg, 14.10.2021



Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

Referentin Unternehmenskommunikation

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E presse@enviatel.de

I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.200 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 196 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

